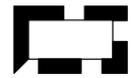
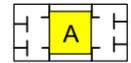


FESTSETZUNGEN AUSGLEICHSBEBAUUNGSPLAN



Geltungsbereich des Ausgleichsbebauungsplanes



Flächen zum Schutz, Pflege und Entwicklung der Landschaft (Ausgleichsfläche):

davon aufwertbare Fläche Flurstücke 997, Gem. Kallmünz: gesamtes Flurstück: **9.068 m²**

davon zugeordnet zum Bebauungsplan "Amberger Straße": **6.338 m²**

davon offen für weitere Ausgleichsverpflichtungen des Investors ("Ökokonto"): **2.730 m²**



Anlage einer gebuchteten 3-5-reihigen Hecke
Pflanzung Strauchhecke aus autochthomen Saatgut
Pflanzenabstand zwischen den Reihen: 1 m
Pflanzenabstand in der Reihe: 1,50 m



Anlage eines vorgelagerten Saums durch Ansaat mit einer zertifizierten, regionalen blütenreichen Kräuter-Gräser-Mischung, (Saummahd 1x jährlich Ende Sept.)



Pflanzung von Wildobstgehölzen als Heister in Buchten bzw. Anlage einer Baumreihe mit Wildobstbäumen
Abstand der Obstbäume in der Reihe: ca. 15 m

Pflanzqualität:
Hochstamm, Stammdurchmesser mind. 10-12
in Buchten: Heister, H 200 - 250

mögliche Arten:
Walnuss - Juglans regia
Vogelbeere - Sorbus aucuparia
Wild-Kirsche - Prunus avium
Wild-Apfel - Malus sylvestris
Wild-Birne - Pyrus communis



Umwandlung der Ackerfläche in einen Magerrasen
Ansaat der Fläche mit einer kräuterreichen Wiesenmischung (Kräuteranteil mind. 50 %)
keine Düngung, kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

in den ersten drei Jahren: Aushagerungsmahd:
3-4 mal jährlich mit Abfuhr des Mähguts
weitere Jahre: mind. 2 x jährlich Mahd mit Abfuhr des Mähguts;
die 1. Mahd nach dem 15. Juni,
die 2. Mahd im nach dem 30. September

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME



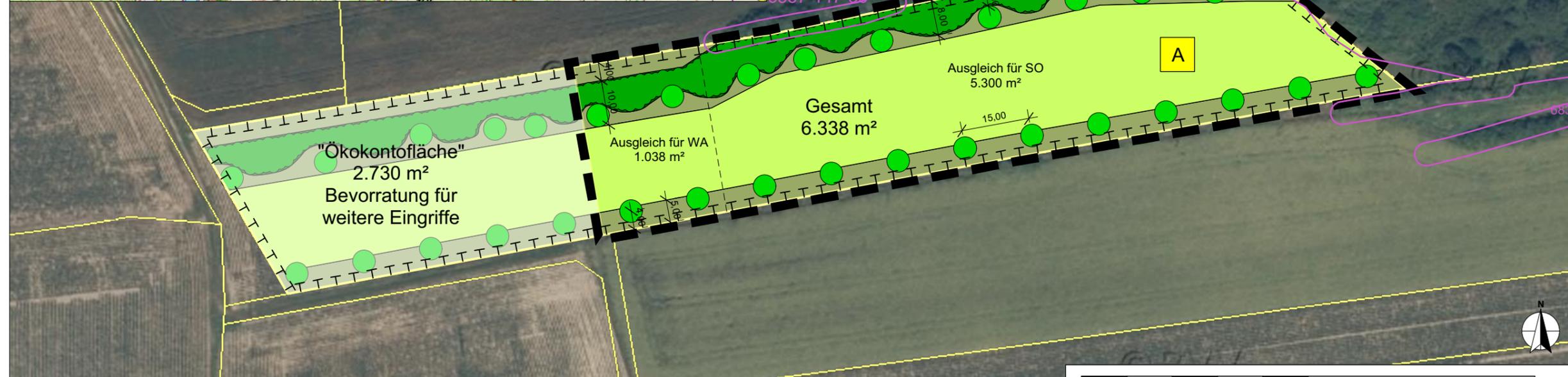
Flurstücksgrenzen

6837-147-36

Biotop nach Biotopkartierung Bayern mit Nr. Blatt 6837 Kallmünz

ohne Darstellung

Flurnummer liegt mit gesamter Fläche innerhalb eines
- Trinkwasserschutzgebiets
- Landschaftsschutzgebiets
- Bodendenkmals



AUSGLEICHSBEBAUUNGSPLAN "AMBERGER STRASSE - FL.-NR. 997, GEM. KALLMÜNZ"

